

München, 15. März 2018

## Presseinformation

### Der Geländeplan der BAU 2019

## 20.000 m<sup>2</sup> mehr! Die BAU belegt 2019 erstmalig 200.000 m<sup>2</sup> Fläche

Johannes Manger  
PR-Manager  
+49 89 949 21482  
Johannes.manger@messe-  
muenchen.de

Durch den Bau der neuen Messehallen C5 und C6 steigt die Hallenfläche der BAU auf 200.000 Quadratmeter. Die BAU 2019, die vom 14. bis 19. Januar 2019 auf dem Münchner Messegelände stattfindet, schöpft damit den Endausbau der Messe München komplett aus. Es ist die größte BAU seit den Anfängen im Jahr 1964. Die Hallen sind wie immer nach Materialien, Produkten und Themen gegliedert. Die beiden neuen Hallen bringen einige Änderungen in der Hallenstruktur mit sich. Im Detail gliedern sich die Hallen der BAU 2019 wie folgt:

### A-Spange:

- Im Bereich der A-Spange gibt es Veränderungen in den Hallen A5 und A6 und somit im Bodenbelagsbereich. Die Halle A1 bis A4 werden analog zur BAU 2017 aufgeplant. Der Bereich Steine, Erden, Baustoffe und Verbindungslösungen präsentiert sich traditionell auf 22.000 m<sup>2</sup> in den **Hallen A1 und A2**. Er umfasst Kalksandstein, Beton, Bims- und Faserzement-Baustoffe, Putze, Estriche, Dämm- und Isolierstoffe. Die Aussteller präsentieren Lösungen aus den Bereichen trockener Innenausbau, Fertigtbau und Fassadensysteme.
- Ziegel und Dachkonstruktionen belegen wie gewohnt die komplette **Halle A3**. Die Ziegelindustrie zeigt ihr ganzes Repertoire - vom Mauerziegel über Dachziegel, Dachfenster und Dachbahnen bis hin zum kompletten Fassadenteil.

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
messe-muenchen.de

**Presseinformation** | 15. März 2018 | 2/2

- Die Bereiche Fliesen/Keramik sowie Naturstein/Kunststein teilen sich wieder die **Halle A4**. „Die beiden Ausstellungsbereiche passen ideal zusammen und dienen als verbindendes Element von Fassadenelementen und Bodenbelägen“, erklärt BAU-Projektleiter Mirko Arend.
- Die Hersteller von Bodenbelägen erhalten gegenüber der BAU 2017 mehr Platz. Sie belegen jetzt komplett die beiden **Hallen A5 und A6**. Die Aussteller dort präsentieren das gesamte Repertoire von elastisch (Linoleum, PVC, Kautschuk, Kork) und textil über Laminat bis hin zu Parkett – Verlege- und Anwendungstechnik inklusive.

**B- und C-Spange:**

- In den Spangen B und C bilden die Hallen B1/C1, B4/C4 sowie B6/C6 jeweils zusammenhängende Ausstellungsbereiche. Neu hinzu kommen die Hallen C5 und C6 – das bedeutet 20.000 m<sup>2</sup> mehr Platz.
- In den Hallen **B1 und C1** geht es wie gewohnt um Fassaden, Systeme und Profile aus Aluminium. Der insgesamt 20.000 m<sup>2</sup> große Ausstellungsbereich umfasst außerdem Maschinen zur Aluminium- und Stahlbearbeitung.
- Ein zusammenhängendes Areal bilden auch die Themen Schloss, Beschlag und Sicherheit. Im Mittelpunkt der Hallen **B4 und C4** stehen Türen und Fenster aus Holz, Aluminium, Kunststoff und Glas. Komplettiert wird das Angebot durch Schlösser und Beschläge sowie Einbruchschutzanlagen, Türantriebstechnik und Zutrittssysteme.
- Auch die Themen Bauchemie und Bauwerkzeuge erhalten als Folge der größeren Gesamtfläche eine halbe Halle mehr Platz. Sie belegen jetzt die kompletten Hallen **B6 und C6**. Führende Hersteller zeigen, wie und wo ihr umfangreiches Sortiment zum Einsatz kommt. Dazu gehören auch Lösungen zu Brand- und Schallschutz. Auch der „Treffpunkt Handwerk“, bisher in der Halle B0 platziert, ist künftig in der Halle C6 im Umfeld der Bauwerkzeuge zuhause.

- Bau- und Fassadensysteme aus Stahl finden sich auch 2019 in **Halle B2**, ebenso Systeme, Produkte und Oberflächen aus Edelstahl, Zink und Kupfer.
- In unmittelbarer Nachbarschaft, ebenfalls in **Halle B2**, ist die Energie-, Gebäude- und Solartechnik platziert. Hersteller zeigen, wie man technische Lösungen – Lüftungs- und Klimatechnik, solares Bauen - architektonisch anspruchsvoll in das Gebäude integrieren kann
- Ein neuer Ausstellungsbereich verbindet in **Halle C2** das Thema Licht mit dem Thema Smart Building/Gebäudeautomation. Im Bereich Licht geht es um Lichtlenkung, Lichtsteuerung, Lichtkonzepte, Tageslicht versus Kunstlicht. Aussteller der Gebäudeautomation und –Steuerung werden hier zusammen geführt und bilden ein Bindeglied zu bereits bestehenden Bereichen wie Fassadensystemen, Fenster und Türen oder Energietechnik.
- Tor- und Türantriebstechniken inklusive Parksysteme belegen wieder die **Halle B3**.
- Die Aussteller der Glasindustrie rücken von der Halle C2 in die **Halle C3**. Führende Unternehmen der internationalen Glas- und Glasfassadenindustrie zeigen die neuesten Entwicklungen und Produkte in den Bereichen Glas und Glas-Architektur.
- Die **Halle B5** präsentiert wie gewohnt das umfangreiche Angebot der Holzindustrie. Hier geht es um konstruktiven Holzbau ebenso wie um Innenausbau, Holzwerkstoffe, Treppen und Furniere.
- Die BAU-IT, die größte Schau dieser Art in Europa, rückt 2019 in die **Halle C5** und belegt dort erstmalig eine komplette Halle. Besucher finden hier IT-Lösungen aller Art aus den Bereichen Ausschreibung und Vergabe, Abrechnung, Projektplanung, Messtechnik, Projektmanagement und Controlling. Erstmals gibt es dort zudem das „Digital Village“. Digitale Initiativen rund ums Bauen stehen dort im Fokus. Neben einem kleinen Forum gibt es Präsentationsmöglichkeiten für Start-ups, Softwareanbieter und generell für die Bauindustrie mit ihren digitalen Zukunftskonzepten.

Presseinformation | 15. März 2018 | 4/4

## Halle B0

- „Investieren in die Zukunft“, lautet das Motto in der kleineren **Halle B0**. Dort findet man u.a. Ansprechpartner aus Instituten und Verbänden der Bauwirtschaft. Im Forum der Halle B0 stehen die Themen Forschung und Förderung am Bau im Vordergrund. Dazu gibt es eine eigene Vortragsreihe rund um das Thema Bauen im Bestand.

Den Geländeplan der BAU finden Sie auf unserer Website:

<http://bau-muenchen.com/messe/auf-der-messe/gelaendeplan/>

Das breit gefächerte Angebot der BAU 2019 ist auf alle für die Baubranche wichtigen **Besucherzielgruppen** zugeschnitten.

- **Planer:** Architekten, Innenarchitekten, Ingenieure, Tragwerksplaner, kommunale und staatliche Baugenehmigungsbehörden, Energieberater.
- **Investoren:** Wohnungsbaugesellschaften, private und kommunale Bau-träger, Immobilienverwalter, Fondmanager, Retail / Handelsketten, Facility Manager (Gebäudeinstandhaltung).
- **Bau-/Ausbaugewerbe:** Bodenleger, Dachdecker, Estrichleger, Fassadenmonteure, Fenster- / Glasfassadenbauer, Fliesenleger, Glaser, Installateure / Heizungsbauer, Klempner, Landschaftsgärtner, Maler / Lackierer, Maurer / Betonbauer, Metallbauer / Schlosser, Parkettleger, Rollläden- / Jalousiebauer, Schreiner, Solartechniker, Stuckateure, Trockenbaumonteure, Wärme- / Kälte- / Schallschutzisolierer, Zimmerer.
- **Handel:** Baustofffachhandel, sonstiger Handel.
- **Forschung, Aus- und Weiterbildung:** Hochschulen, Forschungsinstitute, Meisterschulen, Fach- und Berufsschulen.

<https://www.facebook.com/BAUMuenchen>

[https://twitter.com/BAU\\_Muenchen](https://twitter.com/BAU_Muenchen)

**Presseinformation | 15. März 2018 | 5/5**

### **Über die BAU**

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die nächste BAU findet vom 14. bis 19. Januar 2019 auf dem Gelände der Messe München statt. Erwartet werden rund 2.200 Aussteller aus rund 45 Ländern sowie mehr als 250.000 Besucher aus aller Welt.

Auf 200.000 m<sup>2</sup> Fläche - das Gelände ist seit Jahren komplett ausgebucht - präsentiert die BAU in 18 Messehallen Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand. Sie führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert.

Die BAU spricht alle an, die mit der Planung, sowie mit dem Bau und dem Betrieb von Gebäuden aller Art zu tun haben. Mit mehr als 65.000 Planern ist die BAU zugleich die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure.

Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

### **Messe München**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.